downloaded from www.biologiezentrum.at

# Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 1057 & Zeppelin 55603. Konto Nr. 622 18 beim Postscheckamt Frankfurt (Main).

(2/1930.)

1.

Entomologen, die im Besitze von Separaten eigener Veröffentlichungen sind, werden erneut darauf aufmerksam gemacht, daß ihnen die

**„Austauschstelle für Separata"**

die Möglichkeit bietet, einen Teil ihrer Separata gegen solche anderer Autoren umzutauschen und so ihre Literatursammlung nicht unbeträchtlich zu erweitern. Es wird weiter darauf hingewiesen, daß diese Stelle des Verbandes auch **von solchen Entomologen** in Anspruch genommen werden darf, die dem Verbande als Untermitglieder **nicht** angehören.

Der Umtausch ist kostenlos; doch sind jeder Sendung von Separaten 30 Rpf. für Porto- und Verwaltungskosten beizufügen.

Ein Abdruck einer jeden Arbeit verbleibt dem Verbande für seine Drucksachensammlung.

Zum Tausche sind vorerst nicht mehr als 10 Separata jeder Arbeit zugelassen; man sende also von jeder Veröffentlichung nicht mehr als höchstens 11 Exemplare ein.

Dem Einsender werden seine Separata gegen ebensoviele verschiedene Arbeiten anderer Autoren ausgetauscht, wobei auf Umfang oder Inhalt der Arbeiten keine Rücksicht genommen werden kann. Etwaige Sonderwünsche sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden; ein Anspruch steht dem Einsender, der sich bei Einsendung der Separata den Tauschbedingungen stillschweigend unterwirft, nicht zu.

Für die Erledigung des Austausches muß sich die Stelle eine Mindestfrist von sechs Wochen vorbehalten.

Alle Sendungen und Anfragen (diese stets mit Rückporto) sind zu richten an den Obmann der Stelle, Herrn Stadtsekretär Wilhelm Spielmann, Frankfurt (Main), Brückhofstraße 15.

download unter www.biologiezentrum.at

2.

Es wird daran erinnert, daß der **Verbandsbeitrag** satzungsgemäß **am 1. Juli jedes Jahres fällig ist.** Zweckmäßig erfolgt die Zahlung auf das im Kopfe der Verbandsnachrichten angegebene **Konto** des Verbandes beim Postscheckamte Frankfurt (Main), oder auch an den 1. Kassierer, Herrn Josef Levy, Frankfurt (Main), Hansa-Allee 23, an den auch, soweit das etwa noch nicht geschehen sein sollte, die zum 15. April fälligen berichtigten Mitgliederverzeichnisse noch schleunigst eingereicht werden wollen.

3.

Immer wieder gehen hier Anfragen nach den Bedingungen ein, unter denen die von der „Schutzstelle" aufgestellte

**„Schwarze Liste"**

bezogen werden kann. Sie seien hier daher wieder einmal kurz bekannt gegeben.

Die lediglich für die **Mitglieder,** die **Vorstands-** und **Untermitglieder** sowie die **Obleute** und **ständigen Mitarbeiter der Verbandsstellen** persönlich bestimmte Liste ist unter gleichzeitiger Einsendung eines Kostenbeitrags von 75 Rpf. für jedes Listenexemplar bei dem unterzeichneten Geschäftsführer anzufordern. **Untermitglieder** können die Liste indessen nicht unmittelbar, sondern **nur durch Vermittelung des Verbandsvereins,** dem sie als Mitglied angehören, beziehen.

Alle Bezieher der Liste übernehmen mit der Anforderung die Verpflichtung und die Verantwortung dafür, daß die Liste, die **streng geheim zu halten** ist, **keine mißbräuchliche Verwendung** findet. Über ihren alleinigen Zweck hinaus, die Bezieher vor Schaden zu bewahren, **darf** die Liste **nicht** benutzt werden.

Gerade jetzt, wo wieder Zuchtmaterial in großer Menge bezogen und angeboten wird, ist es allerdings von großem Vorteil, wenn man die Liste bei der Lektüre des Annoncenteils der Entomologischen Zeitschriften neben sich liegen hat, um nicht unliebsame Erfahrungen zu machen, die dann meist zu spät kommen.

4.

An **Drucksachen** gingen ein:

a) Von Herrn Fritz Braster in Nürnberg:

„Die Raupen von *C. dominula* in der Überwinterung." Von Raab und Braster, Nürnberg. (Vier Exemplare.)

download unter www.biologiezentrum.at

b) Von Herrn Adolf Hoffmann in Wien:

1. „Über Bienen-Lehrfilme." Von Dr. P. Martell, Berlin-Johannisthal. (Drei Exemplare.)
2. „Bemerkungen zu A. Winklers Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae Pars I—IX, Wien 1924—1929. Dritter Teil." Von Jan Roubal. (Zwei Exemplare.)

Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

5.

In nächster Zeit wird das in der Verbandsnachricht 6/1929 erwähnte **Verbandsbuch** bei den Verbandsvereinen umlaufen. Die Vorstände wollen alsdann für ihren Verein in **kurz gefaßter, prägnanter** Form das Allerwesentlichste seiner Geschichte, seiner speziellen Aufgaben und Leistungen, seine Mitgliederzahl u. dgl. eintragen und durch **Vorstandsunterschrift** zeichnen. Da das Buch wertvolle Eintragungen enthält, die z. T. wohl nur in mühevoller Arbeit wieder zu rekonstruieren wären, wird gebeten, die Weitersendung stets unter **„Einschreiben"** bewirken zu wollen. Die Reihenfolge, in der sich die Vereine einzutragen haben (nach dem Datum des Eintritts in den Verband) liegt dem Buche an.

**Frankfurt (Main),** im Mai 1930.
Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: Aue.

6.

**Sammelstelle für Entom. Beobachtungen**

**Frankfurt (Main),** im Mai 1930.
Cronstettenstraße 4.

Nachdem die Zuchten von *Drepana falcataria* L. und von *O. quenselii* Payk. nunmehr sämtlich abgeschlossen sein dürften, bitte ich die Herren, die ihre Zuchtberichte noch nicht eingereicht haben, das gefl. **umgehend** zu tun, damit das Ergebnis bearbeitet werden kann.

Auch über die Zucht von *D. sannio* stehen noch die Berichte einiger Herren aus. Soweit sie die Zucht inzwischen abgeschlossen haben, werden auch sie um **umgehende Einsendung** gebeten.

Es wird bemerkt, daß für die Berücksichtigung bei der Verteilung von Zuchtmaterial von jetzt an **nur die Züchter** in Betracht kommen können, die ihre Berichte, auch im Falle des Fehlschlages der Zucht, unaufgefordert rechtzeitig einreichen.

Der Obmann: Aue.

downloaded from www.biologiezentrum.at

7.

**Biologische Auskunftsstelle für Züchter.**

**Frankfurt (Main),** im Mai 1930.
Cronstettenstraße 4.

Es scheint erforderlich, wieder einmal darauf hinzuweisen, daß die Stelle ausschließlich den **Mitgliedern, Untermitgliedern** und **Vorstandsmitgliedern** des Verbandes, sowie den **Obleuten** und **ständigen Mitarbeitern** seiner Stellen auf Anfragen biologischer Natur **Auskunft** geben kann. Weiter wird darauf hingewiesen, daß jeder Anfrage stets **Rückporto** beizufügen ist. Ergeht die Anfrage mit Rückantwortkarte, so bitte ich, auf der für die Rückantwort bestimmten Karte die Adresse des Anfragenden **nicht** auszufüllen. In vielen Fällen reicht eine Postkarte zur Beantwortung der sehr kurzen Frage nicht aus, so daß die Stelle genötigt ist, brieflich zu antworten. In diesem Falle ist dann die bereits mit Adresse versehene Antwortkarte für die Stelle meistens **wertlos.**

Der Obmann: Aue.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V.D.E.V.). 221-224